



Autoren: Laura, Silvana Thais und Duarte

Erzählerin: Laura

Herbi: Duarte

Marie: Silvana

Dorfbewohner: Thais

Dorfbewohner 2: Silvana

Pfarrer: Fabio

Musik: Joëlle, Anouk, Thais und Laura

Geräusche und Atmosphäre: Silvana und Duarte

Tonschnitt und Tontechnik: Fabio und Jérôme

Z Marie isch en alte Fröi, wo uner Greich ime alte Stall mit rote Palge läbt. Schi hät en grosse Chrittergarte und schi isch immer elei. D Lit deichent das schi en Häx isch, will schi immer elei isch und en Chrittergarte hät. Z Herbi isch em Ma fa Greich. Eis mal isch är schine Brüeder z Gushti z Merel ga bsüche. Z Herbi hät appa es Glasie z vill gidrücke, we är fa Merel üf Greich mitsch iner Nacht embrüf gluffe isch. D Chircheglogga schlat vieri und är chunnt am Stall fam Marie verbii. Är gseht en dunkli Gstallt. Schnäll löift är witter und deicht är heige schich das i gebildet, will är glaffne isch gsi.

Am negste Abe isch är wider um die glich Zit am Stall vam Marie verbii cho, dizmal isch die gstalt zum Marie ine Stall emi gange. Är kehrt es giise und geit ga lüege ob das z Marie isch gsi. Tatsächlich z Marie liegt näbs dem Ofe tot am Bode. Är geit ses schnäll allne im Dorf ga säge.

Schi mächent es grosses Fäst will z Marie gstorbe isch. Der Pfarrer scheicht em Herbi der Stall va der Chriterhäx ver schini 3 Chie, als Belonig will är Z Marie tot im Stall gfunde hät.

Er hät schini 3 Chie am negste Morge ine Stall vam tot Marie gebrunge, am abe isch är miede heim gange.

Am negste Morge geit är wider zu schine Chie, aber eini fählt. Är süecht der ganz Wald nach schiner Chüe ab. Am Schluss geit är wider zrug ins Dorf. Är gseht schine Chüe üfem Dorfplatz tot am Bode. Är gsehnt das d Chüe Chrüt im Mül hät. Alli frägend schich was passiert isch.

Am negschte Tag wiederholt schich die Gschicht numal. D Chüe ligt wieder tot am Bode mit Chrüt im Mül und wieder frägt jemand was schi im Mül hät.

Was mit der letscht Chüe passiert und was z Herbi der gäge macht, das kehreder in ischer Boozegschicht: D' Chritterhäx.

